

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (1973)

Rubrik: Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaft

76. Jahresversammlung

Die Jahresversammlung wurde am Samstag, den 30. Juni 1973, im Hotel «Rotes Haus» in Brugg abgehalten.

Die Präsidentin, Frau Prof. Ettlinger, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder der Gesellschaft und die übrigen Freunde der römischen Archäologie, begrüßte weiter verschiedene offizielle Vertreter und freute sich, daß der Basler-Kreis wiederum besonders zahlreich vertreten war.

Das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung, wie es im Jahresbericht 1972 vorliegt, wurde, ohne verlesen zu werden, genehmigt.

Der Jahresbericht 1972 ist auch dieses Jahr reichhaltig geworden, sorgfältig redigiert von unserem Konservator M. Hartmann. Er gibt Einblick ins Leben der Gesellschaft Pro Vindonissa: Die Verdienste unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Herrn Prof. Laurs, die 75jährige Tätigkeit unserer Gesellschaft und das Symposium werden gewürdigt; weiter kommt die Arbeit des Konservators, des Museumstechnikers und des Vorstandes zur Sprache. Wichtig sind die bekanntgegebenen Grabungsergebnisse und weitere Forschungsarbeit an speziellen Funden, über die im Jahresbericht referiert wird.

Die Jahresrechnung wurde unter bester Verdankung an unseren Kassier, Herrn Walter Bachmann, genehmigt. Erfreulich ist eine Zunahme des Mitgliederbestandes und der Eintritte ins Museum. Weiter dankte Frau Prof. Ettlinger allen Mitarbeitern an dem vorliegenden Jahresbericht, besonders aber auch dem gut funktionierenden «Vindonissa-Team».

Eine kurze Pause wurde nach den geschäftlichen Traktanden eingeschaltet. Man hatte Gelegenheit einige der schönsten Funde des verflossenen Jahres zu besichtigen (Areal Fuchslin, Keltengraben). Eindruck machten ferner einige schon länger bekannte Gegenstände, die mit modernsten Methoden in unserer Konservierungswerkstätte gereinigt und präpariert worden waren.

Darauf hielt Herr Prof. Franz Georg Maier, Ordinarius für Alte Geschichte an der Universität Zürich, einen Vortrag über «Cypern in römischer Zeit». Der Referent sprach über sein persönliches Forschungsgebiet, ist er doch schon seit etlichen Jahren an den Grabungen in Alt-Paphos beteiligt. Als Verbindung zwischen Westen und Osten, doch nie an der Grenze des römischen Reiches gelegen, blieb die Insel vor größeren Zerstörungen bewahrt und entwickelte sich stetig ohne großen Wellenschlag der Geschichte zu hoher Blüte. Wohl sind die römischen Funde viel reicher als beispielsweise in unserem Lande. Sie zeigen aber denselben Stil der römischen Reichskunst. Mit großer Begeisterung und innerer Teilnahme wurden wir anhand prächtiger Aufnahmen in diese Welt versetzt. Man hörte in unserem Kreise selten einen Vortrag mit solcher Verve und Wärme vorgetragen.

Vorstand

Der Vorstand kam 1973 zu drei Sitzungen zusammen. Die Jahresrechnung 1972 und das Budget 1973 wurden durchberaten. Herr Bachmann gab überall erschöpfend

Auskunft und Frau Prof. Ettlinger dankte ihm für die gewissenhafte Buchführung.

Weiter beschäftigte uns der Ausbau der Werkstatt. Ein zweiter Raum, ein Fotoatelier und weitere Apparaturen sind notwendig. Herr Hartmann machte auf alle diese Probleme aufmerksam und zeigte das schon Geschaffene bei Rundgängen durch die Kellerräume. Etappenweiser Ausbau ist geplant, finanziell läßt sich dieser bewältigen.

Neben Jahresbericht und Jahresversammlung beschäftigte uns die Museumsfrage. Es mag sich in weiter Ferne ein Weg zeigen. Nichts aber ist spruchreif, Bemühungen werden immer wieder unternommen. Diese Frage zieht sich während vieler Jahre durch die Protokolle.

Über die Grabungen in Vindonissa (Keltengraben, Grabungen auf dem Areal der neu zu erstellenden Pavillonsbauten) und über die verschiedenen großen archäologischen Arbeitsplätze im Aargau (Baden, Zurzach, Zofingen, Kirche Frick) unterrichtete uns jeweils ausführlich der Kantonsarchäologe.

Mit Interesse verfolgte der Vorstand die Fortschritte der umfassenden Arbeit von Herrn Dr. Chr. Unz über die Militärbronzen aus Vindonissa.

Leider ist das Schutzhaus über der römischen Badeanlage auf dem Friedhof Windisch noch nicht vollständig fertig. Es fehlen in diesem Glashaus noch genügende Vorrichtungen zum Schutze unserer gefiederten Freunde.

Zwei Todesfälle trafen uns besonders nahe. Am Dienstag, dem 13. November 1973 verstarb nach langem schmerzhaftem Krankenlager im Kantonsspital Aarau unsere liebe Museumsbetreuerin Fräulein Magdalena Dietiker. Sie trat ihre Stelle im Museum am 1. Mai 1967 an. Ein Brief der Verstorbenen vom 4. November an unsere Präsidentin gerichtet, wurde uns vorgelesen und gibt Zeugnis über den klaren und dankbaren Charakter der Heimgegangenen, ihre Bemühungen, alles in Ordnung zu hinterlassen und ihre große Anhänglichkeit an das Museum. Fräulein Dietiker wird schwer zu ersetzen sein. Die Nachfolge-Frage beschäftigt den Vorstand.

Am 24. Dezember 1973 starb Dr. *Reinhold Bosch*, a. Kantonsarchäologe. Er war seit 1923 Mitglied der Gesellschaft Pro Vindonissa und 1953–1965 deren eifriges Vorstandsmitglied. Am 1. Juni 1947 wurde Dr. *Reinhold Bosch* neben sechs weiteren Persönlichkeiten zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft ernannt. «In Anerkennung seiner unermüdlichen Tätigkeit als Kantonsarchäologe und Organisator der römischen Forschung auf dem Gebiete des Kantons Aargau». Seine Pionierarbeit auf dem Gebiete der Bodenforschung und der Denkmalpflege, die er ohne solide staatliche Grundlage «sozusagen auf dem Armesünderbänkelein» voll Idealismus leistete, wie sein Kollege und Freund Prof. Laur-Belart es einmal formulierte, soll unvergessen bleiben.

Victor Fricker

Mitgliederbewegung

MITGLIEDER	Bestand am 31. März 1973	645
	Verluste (durch Todesfall 5)	31
		<u>614</u>
	Zuwachs	45
		<u>659</u>
	davon Ehrenmitglieder	4
	lebenslängliche Mitglieder	98
	Einzel- und Kollektivmitglieder	550
	Studenten	7
		<u>659</u>

VERLUSTE

a) durch Todesfall

Ehrenmitglieder

Bosch Reinhold Dr., Seengen

Einzelmitglieder

Häusermann Max, Fahrwangen

Prendina E., Chur

Radnoti Aladar, Prof. Dr., Frankfurt

Seyrig Henri, Prof., Neuchâtel

b) durch Austritt

Kollektivmitglieder

Aargauer in Basel, Basel

Bibliothek der Klassischen Philologen,
St. Gallen

Einzelmitglieder

Asch Hans, Dr. rer. pol., Zürich

Baker Dwight C., Prof. Dr., Sacramento, USA

Béranger J., Prof., Lausanne

Campbell George B., Pasadena, USA

d'Aujourd'hui Rolf, Basel

Deubelbeiss Karl, Windisch

Ebersberger L., Frau, Morges

Frei Benedikt, Dr. h. c., Mels

Gemperli Leo, Pfarrer, Kloten

Geser Melanie, Frl., Ennetbaden

Heckendorn Hanspeter, Goldern-Hasliberg

Heinemann Victor, Dr. med., Schinznach-Bad

Hersche Otto, Windisch

Kaufmann Berty, Frau, Hollywood, USA

Moneta A., Baden

Podzeit Wulf, Dr. phil., Linz

Schäli Georg, Brugg

Schläpfer H., Prof. Dr., Zürich

Schulz Elisabeth, Frl., Basel

Simonett Rita, Frl., Bern

Vischer D., Prof. Dr., Wallisellen

Wassmer Hans, Pfarrer, Bözen

Weidmann Arthur, Genf

Widmer Dora, Schinznach-Bad

ZUWACHS

Lebenslängliche Mitglieder

Grob Stefan, Langnau a.A.

Niehus W., Küsnacht

Schenk Jean, Wabern (Übertritt)

Kollektivmitglieder

Bibliothèque de la Sorbonne, Paris, F

Einzelmitglieder

Bider Silvia, Frau, Birr

Bieri Ernst, Zürich

Blanchard Jean-René, Zollikon

Brunner Gerhard, Zollikerberg

Christen Trudi, Frau, Buchs

Clarebots Constant, Basel

Danner Alfred, Oberndorf, D

Dietiker Hans, Dättwil

Eichenberger Elie, Dr. rer. nat., Feldmeilen

Frischknecht Hans, Brugg

Fritzemeier J. B., München, D

Götti Ernst, Hausen

Gottpreis Josef, Dr. med., Baden

Gruzewski Aleksander, Dr., Sachseln

Hannemann I., Dr., Frau, Basel

Hauser Hildegard, Frau, Brugg

Hermann Rudolf, Dr. med., Pfäffikon

Hug Walter, Küsnacht

James Richard E., Birmingham, USA

Jetzer Margrit, Frau, Windisch

Looser Hans, Umiken

Maier F. G., Prof. Dr., Kreuzlingen

Marx Johannes, Igis

Mathwich J., Dr., Effretikon
Mohr Peider, Dr., Brugg
Mühlheim Thomas, Lyss
Pfeiffer Hans, Rechtsanwalt, Waldshut, D
Radnoti Maria, Frau, Prof., Frankfurt, D
Ramseier Paul, Umiken
Schaepfi E., Dr. med., Biel
Schütz Fritz, Brugg
Spörri Hubert, Wettingen
Stiefelmeier H., Küsnacht

Summermatter Rudolf, Brugg
Thommen Bruno, Dr., Vernier
Weber Paul, Zürich
Wirz Hans-Rudolf, Basel
Wirz Ulrich P., Station-Siggenthal

Studentenmitglieder

Hort Johanna, Frl., Windisch
König Max, stud. med., Brugg
Ziegler Gerhard, Feuchtwangen, D